

<b>Seite:</b>	000	<b>Gattung:</b>	Tageszeitung
<b>Rubrik:</b>	Büren/Salzotten	<b>Auflage:</b>	122.895 (gedruckt) 117.824 (verkauft) 121.431 (verbreitet)
<b>Ausgabe:</b>	Westfälisches Volksblatt Büren   Salzotten   Bad Wünneberg und Lichtenau	<b>Reichweite:</b>	0,26 (in Mio.)

## Für mehr Lebensqualität

Bad Wünneberg(WV). Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe, Dr. Michael Brinkmeier, hat die Aatalklinik in Bad Wünneberg besucht. Mit Dr. Rüdiger Buschfort, seit Juni Chefarzt der Neurologie, unterhielt er sich über das gemeinsame Ziel, nach einem Schlaganfall langfristig die Lebensqualität der Patienten zu sichern. Die 1993 von Liz Mohn (Bertelsmann) gegründete Stiftung engagiert sich bundesweit für

Betroffene und ihre Angehörigen. Aufklärung und Beratung, Förderung der Selbsthilfe sowie verschiedene Projekte in der Schlaganfall-Versorgung sind die Aufgaben der Stiftung, zu der die Aatalklinik seit Jahren Beziehungen pflegt. So betreibt die Klinik ein Partnerbüro der Stiftung zur Beratung von Patienten und Angehörigen, das von Dr. Volker Runge geleitet wird. Brinkmeier, selbst erst seit einem Jahr an der Spitze der Stiftung, ließ sich bei seinem Besuch

vom neuen Chefarzt die Klinik zeigen. Buschfort möchte als Chefarzt den Patienten noch mehr Verantwortung für den Rehabilitationsprozess übertragen. Nach seinem Konzept macht erfolgreiche Therapie Patienten fit für ihren Alltag. Brinkmeier und Buschfort sind sich einig: Die Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Schlaganfall-Hilfe und der Klinik soll noch enger werden.

**Wörter:** 171